



## Sind Sie gespannt!

- Schauen wir einmal in die digitale Welt des Gesundheitswesens.



Agenda:

## Neues aus dem Gesundheitswesen!

- Elektronische Patientenakte (ePA)
- Telemedizin
- Finden und Buchen von Arzt Terminen
- seriöse Suchmaschinen zu Gesundheitsfragen

# Digitalisierung im Gesundheitswesen!

elektronische Patientenakte (ePA)



**ePA**

- die elektronische Patientenakte

# Digitalisierung im Gesundheitswesen!

elektronische Patientenakte (ePA)



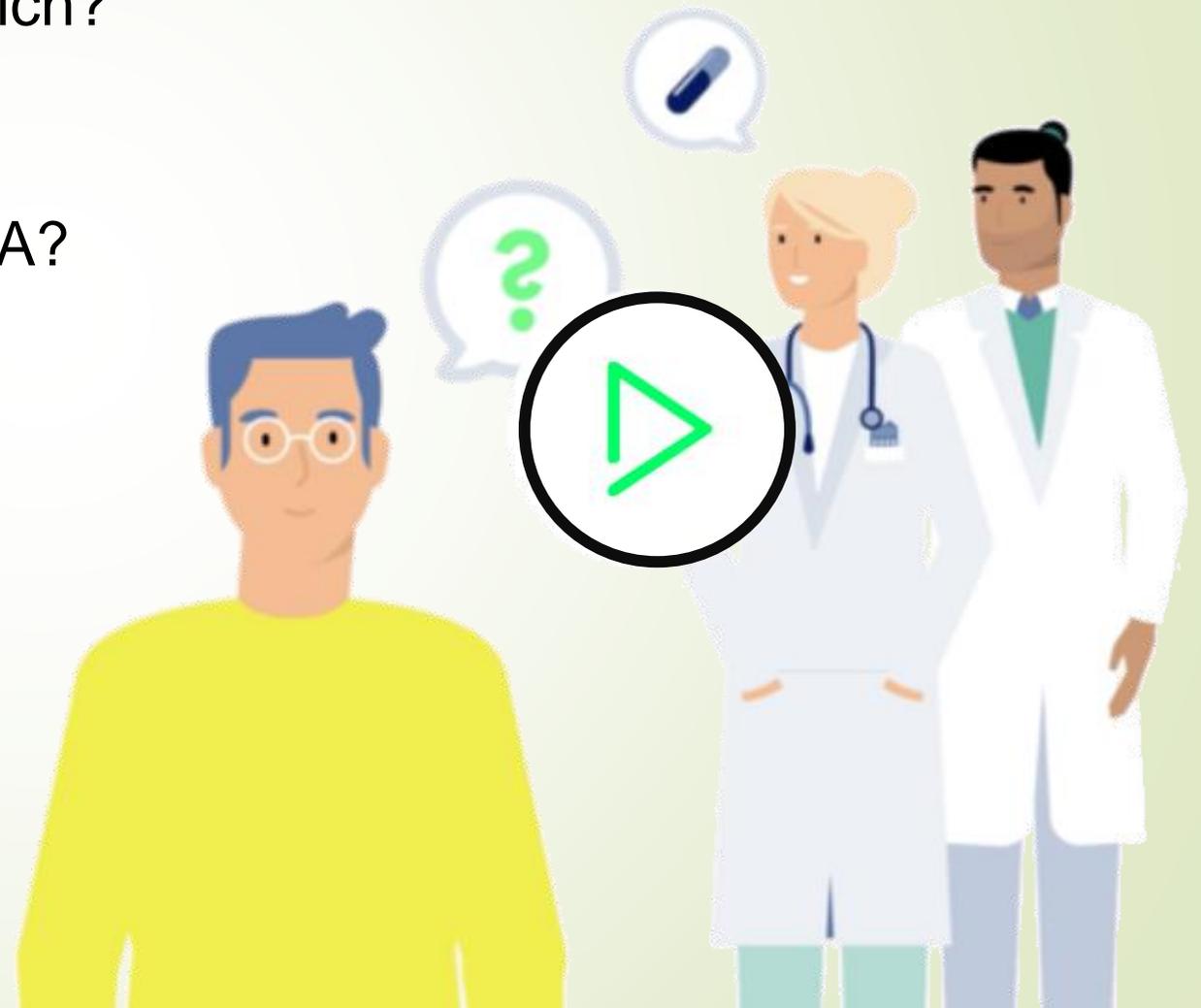
\*) nur für gesetzlich kranken-  
versicherte Personen



- Was hat es mit der ePA auf sich?
- Muss ich eine ePA haben?
- Wo liegen die Vorteile einer ePA?

- Was hat es mit der ePA auf sich?
- Welche Vorteile bringt die ePA?

Erklärvideo





Wir sprechen vielfach davon, dass die Daten auf der Gesundheitskarte liegen.



***Das ist nicht ganz richtig!***

- Es liegen **keine** Daten auf der Gesundheitskarte.
- Die Daten liegen auch nicht bei der Krankenkasse. Vielmehr sogar, die Krankenkasse hat **keinen** Zugang zu Ihrer Gesundheitsakte.
- Alle Daten liegen auf einem zentralen Server in Deutschland.
- Der Server wird von der *gematik* <sup>1)</sup> betrieben.
- Mit der Gesundheitskarte wird lediglich der Zugang zu den Daten geschaffen.



<sup>1)</sup> gematik – Nationale Agentur für Digitale Medizin

Alle erforderlichen Personen und Berufsgruppen haben den erforderlichen Zugang <sup>1)</sup> zu den Gesundheitsdaten in der Akte und damit den erforderlichen Austausch untereinander.

Sie, als Patient sind Eigentümer Ihrer Gesundheitsdaten und haben ebenfalls Zugriff auf Ihre Gesundheitsakte.

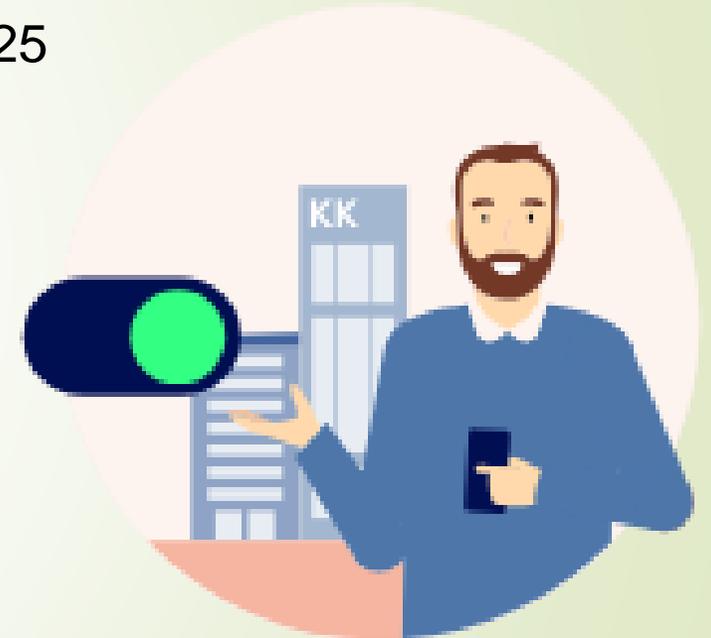
- mittels Handy oder Tablet
- mittels PC
  - zur vollen Funktionsunterstützung ist ein Lesegerät (ähnlich wie beim Arzt) für die Gesundheitskarte erforderlich.



<sup>1)</sup> Der Datenzugang / -sperre kann durch Sie gesteuert werden. Sie können einzelne Ärzte entsprechend zeitlich berechtigen.

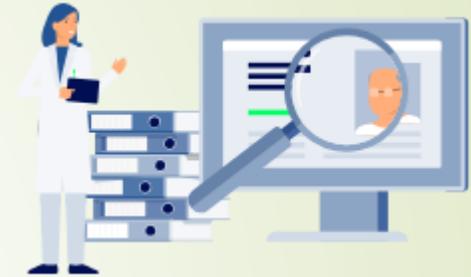
### Muss ich eine ePA haben?

- Die elektronische Patientenakte (ePA) wird ab dem 15.01.25 für alle gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland automatisch angelegt.
- Man spricht hierbei auch von der Einführung nach dem Opt-Out Prinzip.
- Opt-Out bedeutet: Jeder kann bei seiner Krankenkasse individuell widersprechen. Dann wird keine ePA angelegt.
- Man kann auch nach dem Anlegen seiner ePA, zu einem späteren Zeitpunkt der Weiterführung seiner ePA widersprechen. Die Akte wird dann gelöscht.
- Nach erfolgtem Widerspruch kann man auch zu einem späteren Zeitpunkt seine ePA anlegen lassen.



Die ePA gibt einen schnellen Überblick über die Krankengeschichte.

Die zwei wesentlichen  
Vorteile durch die ePA



Die ePA schafft eine vernetzte Gesundheitsversorgung.



Der Zugang zur ePA lässt sich individuell anpassen.





## Wie bekomme ich Zugang und Einblick in meine ePA?

- Laden Sie sich auf Ihrem NFC<sup>1)</sup>-fähigem Handy oder Tablet<sup>2)</sup> die App Ihrer Krankenkasse herunter und installieren diese.
- Registrieren Sie sich über die App bei Ihrer Krankenkasse.
- Für den ePA-Zugang folgen Sie den Anweisungen in der App Ihrer Krankenkasse.

1) NFC-Technik für die kontaktlose Nutzung der Gesundheitskarte

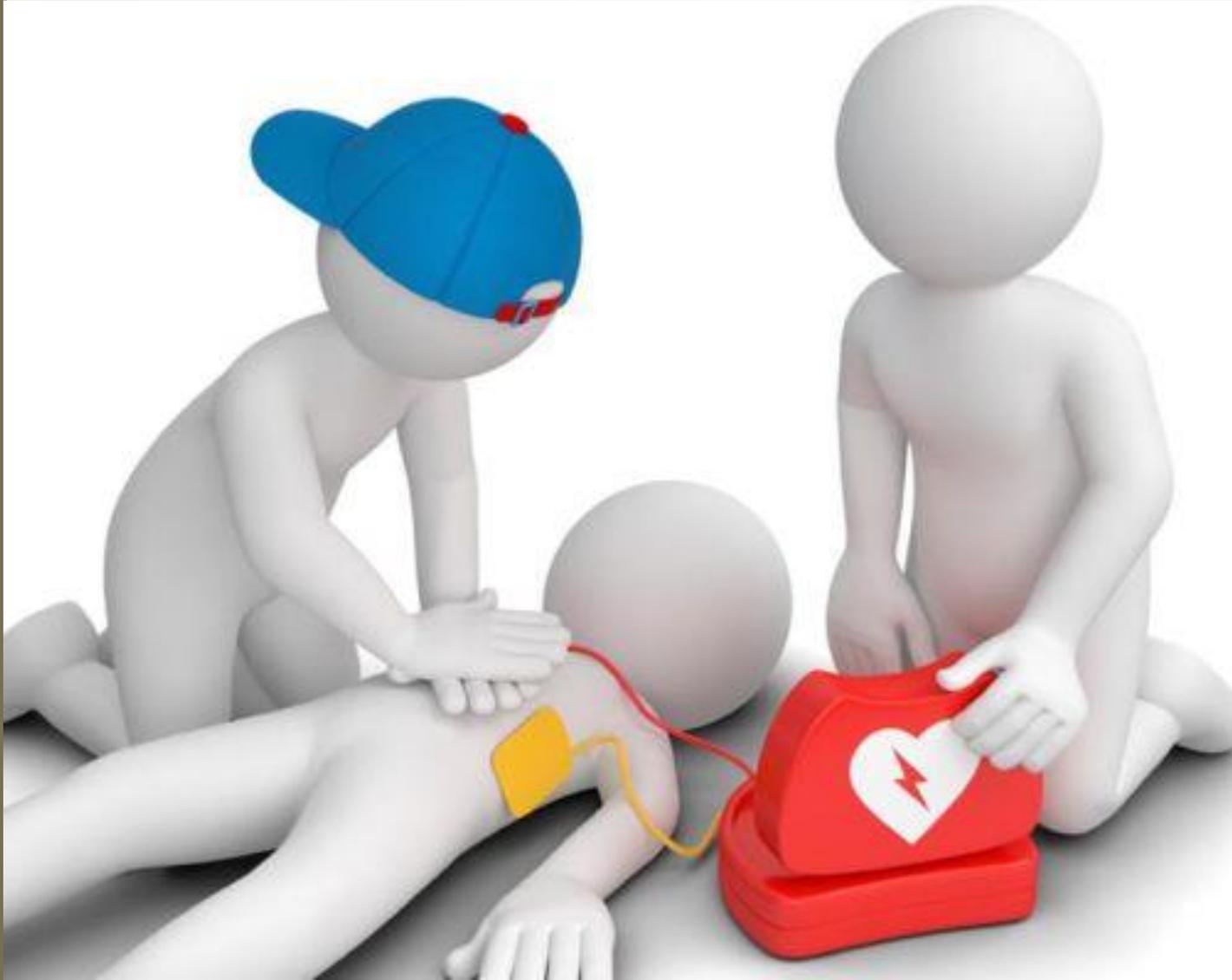
2) Voraussetzungen für die *vollumfängliche* Nutzung über den PC:

- eine Gesundheitskarte mit PIN
- ein Chipkartenlesegerät der Sicherheitsklasse 2 oder 3



## Was passiert bei einem Wechsel der Krankenkasse?

- Die Daten gehen nicht verloren!
- Nach dem Wechsel der Krankenkasse werden die bisherigen Daten mit den neuen Daten ergänzt / fortgeschrieben!
- Damit Sie neuerlichen Zugang zu den Daten in der ePA erhalten, müssen Sie lediglich die entsprechende App der neuen Krankenkasse installieren und die Legitimierung erneut vornehmen.



**Notfalldaten & ePA**



Notfalldaten können ebenfalls auf der Gesundheitskarte abgelegt werden!



- Wenden Sie sich hierzu an Ihren Arzt und lassen Sie sich Ihre Notfalldaten auf Ihre Gesundheitskarte eintragen!  
Spätestens ab dem *15 Jan. 2025* \*) haben Sie einen Anspruch auf diese Eintragungen.

\*) Einföhrungstermin der elektronischen Patientenakte (ePA)

# Digitalisierung im Gesundheitswesen!

- Wichtige Ablage in der elektronischen Patientenakte (ePA)



Neben den Notfalldaten können weitere Daten auf der elektronischen Gesundheitskarte abgelegt werden!



Behandlungsprogramm



Ihre chronischen Krankheiten (Asthma, Brustkrebs, COPD, Diabetes, Herzerkrankungen) oder die Teilnahme an einem Programm werden hier vermerkt



Impfpass



Ihre vorgenommenen Impfungen



Medikationsplan



Ihre Medikamente  
(incl. Einnahmehinweis)



Notfalldaten



Persönliche Erklärungen



Einwilligung in Gewebe- & Organspende,  
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht



Zahnbonusheft



wird vom Zahnarzt eingepflegt

**Daten sollten aktuell  
gehalten werden!**



Telemedizin

Die **Telemedizin** beinhaltet Diagnostik und Therapie durch Überbrückung einer räumlichen Distanz zwischen Arzt und Patient mittels Telekommunikation.



seit 2018 möglich

Erklärvideo



Weitere Beispiele  
der Telemedizin



### Telekonsultation



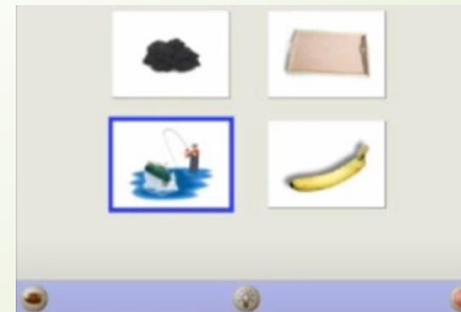
### Telemonitoring

- Blutdruck Messgeräte
- Blutzucker Messgeräte
- Apnoe Therapiegeräte



### Tele-Kardiologie

- auch bei Adipositas



### Tele-Therapie

- in der Neurologie nach Schlaganfall
- Sprachtherapie bei Kinder



- Ihr Hausarzt ist noch nicht für Videosprechstunde bereit?
- Oder aber Sie benötigen zeitnah wegen dringender Abklärung eine kurzfristige, ärztliche Meinung / Beratung.

Lösung mittels  
App

### docdirekt

Ein Service der **KVBW**  
– Kassenärztliche Vereinigung Baden-  
Württemberg



Vor der erstmaligen Benutzung  
müssen Sie sich registrieren!



Patient meldet sich  
telefonisch (116117) oder per App



Medizinische Fachpersonal  
nimmt Patientendaten auf



Patientendaten werden  
übermittelt



Telearzt meldet  
sich beim Erkrankten

**In lebensbedrohlichen  
Notfällen wenden Sie  
sich direkt an die**



### Im Notfall die richtige Nummer!



#### NOTRUF ☎ 112

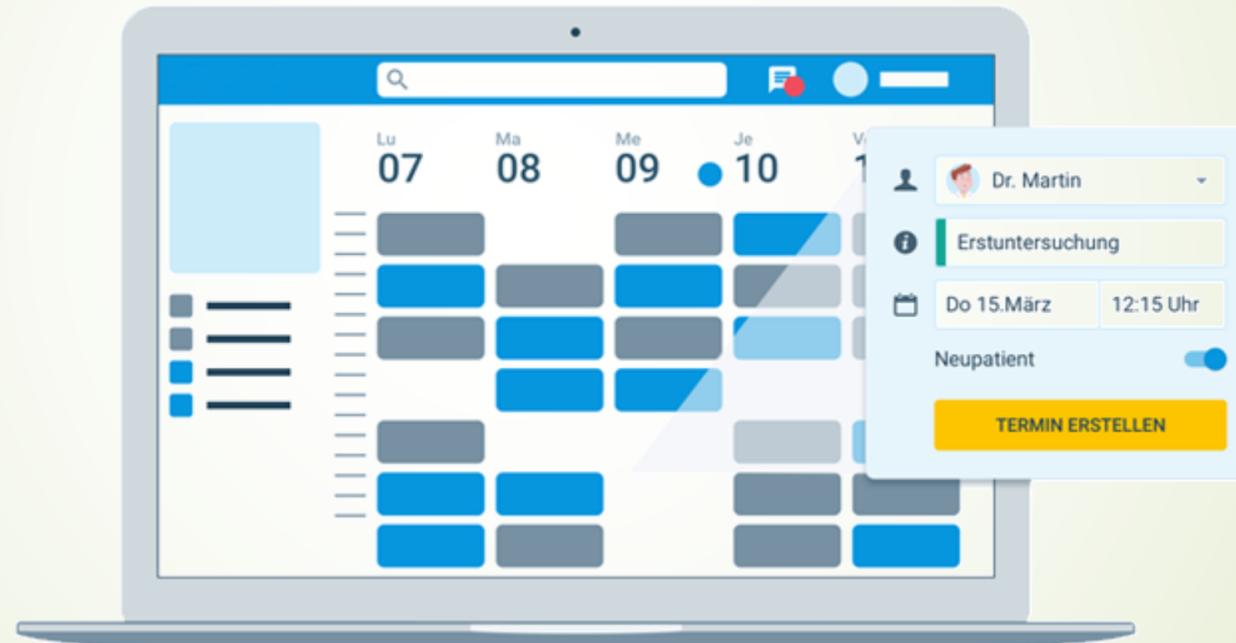
##### WANN?

- bei **Lebensgefahr**
- z.B. starken Brustschmerzen und Herzbeschwerden oder schweren Verletzungen

#### BEREITSCHAFTSDIENST ☎ 116117

##### WANN?

- bei **NICHT**-lebensbedrohlichen Erkrankungen
- außerhalb von Praxiszeiten, wenn die Behandlung nicht warten kann
- z.B. akute Rückenschmerzen, Brechdurchfall, hohes Fieber



Arzt Termin finden und buchen

Wer kennt diese Situation nicht - so, oder so ähnlich!?



Mir hilft in dem Fall immer wieder mal die App

Link:



Doctolib ist ein französischer Softwareanbieter, der die Online-Buchung von Terminen bei Ärzten ermöglicht, ebenso telemedizinische Videosprechstunden und die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten.



**ACHTUNG:**

Bei der App gibt es die ein oder anderen Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes.  
*Daher verwende ich die App ausschließlich nur zur Terminvereinbarung!*

## Macht Google & Co krank?



Google



Sie kennen sicherlich den Satz: *„Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker“*

Wer hat es nicht bereits schon mal gemacht?

- Heute schaut man vielfach bei Google nach.
- Google hat immer offen und kennt auch immer eine Antwort.
- Allerdings ist nicht alles, was im Netz publiziert wird, auch fundiert oder seriös.
- So können selbst harmlose Suchanfragen teilweise zu schlimmen virtuellen Diagnosen, Selbstdiagnosen und Halbwahrheiten führen.



**WICHTIGER  
HINWEIS**

Dr. Google kann zwar erste Informationen liefern, jedoch keinen Arztbesuch ersetzen.

Sie leiden an „**Cyberchondrie**“?

Cyberchondrie, ein Schachtelwort aus Cyper und Hypochondrie<sup>1)</sup> und wird auch Morbus Google genannt.

### Doch was tun?

- Wie behält man den Überblick im Dschungel der Gesundheitsinformationen?
- Woran erkennt man verlässliche Quellen?

### Tipps

... , die Ihnen dabei helfen können, das Internet effektiv(er) für Ihre Gesundheit einzusetzen.



<sup>1)</sup> Nach dem Diagnosemanual ICD-10 ist das vorherrschende Kennzeichen der Hypochondrie eine beharrliche Beschäftigung mit der Möglichkeit, an einer oder mehreren schweren und fortschreitenden körperlichen Krankheiten zu leiden.

### Gesundheitsinformationen im Netz – kompetent nutzen

- Passendes Portal auswählen
- Präzise, spezifische Suchanfragen stellen
- Einen Blick ins Impressum werfen
- Quellenangaben checken
- Datum der letzten Aktualisierung
- Informationen kritisch hinterfragen
- Ausgewogenheit der Informationen
- Vorsicht bei Internetforen
- Vorsicht bei Werbung



Link zu vertrauenswürdigen Seiten:

<https://www.digital-kompass.de/themen/gesundheit>

Mit jede Menge weiterer Links zu wertvollen Internetseiten zum Thema Gesundheit

<https://www.silver-tipps.de/category/gesundheit/>

<https://gesundheit-wird-digital.de/>



Ministerium für Soziales, Gesundheit und  
Integration Baden-Württemberg



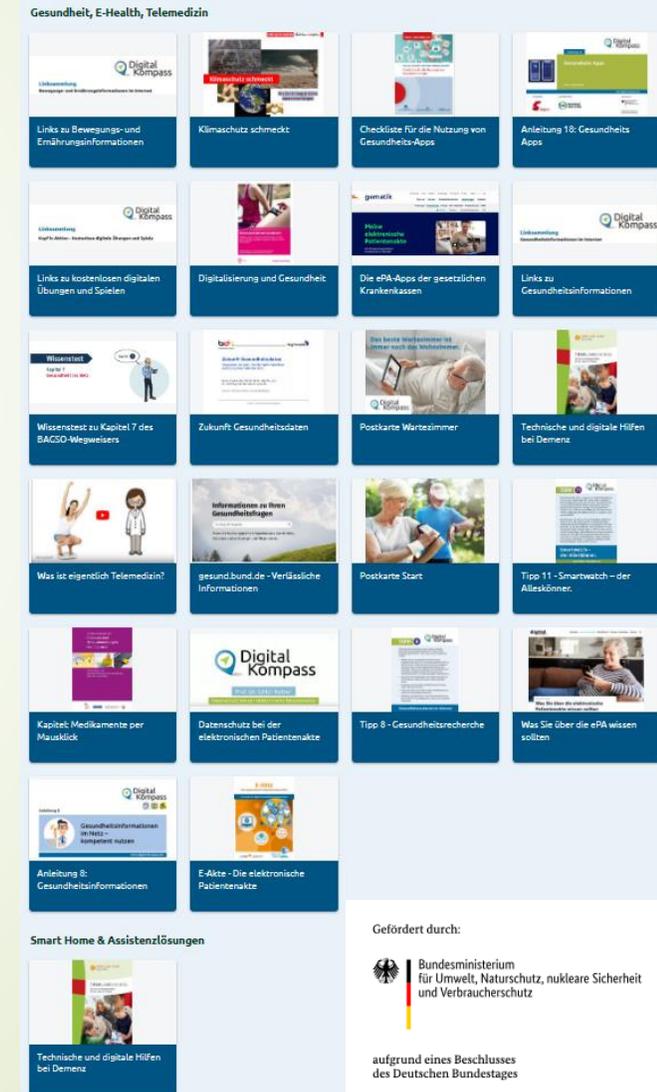
### Projektträger



### Projektpartner



Gesundheit, E-Health, Telemedizin



Links zu Bewegungs- und Ernährungsinformationen  
Klimaschutz schmeckt  
Checkliste für die Nutzung von Gesundheits-Apps  
Anleitung 18: Gesundheits Apps

Links zu kostenlosen digitalen Übungen und Spielen  
Digitalisierung und Gesundheit  
Die ePA-Apps der gesetzlichen Krankenkassen  
Links zu Gesundheitsinformationen

Wissenstest zu Kapitel 7 des BACSO-Wegweisers  
Zukunft: Gesundheitsdaten  
Postkarte Wartezimmer  
Technische und digitale Hilfen bei Demenz

Was ist eigentlich Telemedizin?  
gesund.bund.de - Verlässliche Informationen  
Postkarte Start  
Tipp 11 - Smartwatch - der Alleskönner.

Kapitel: Medikamente per Mausclick  
Datenschutz bei der elektronischen Patientenakte  
Tipp 8 - Gesundheitsrecherche  
Was Sie über die ePA wissen sollten

Anleitung 8: Gesundheitsinformationen  
E-Akte - Die elektronische Patientenakte

Smart Home & Assistenzlösungen

Technische und digitale Hilfen bei Demenz

Gefördert durch:  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



<https://www.bagso.de/>



## Die BAGSO – Stimme der Älteren

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In einer Gesellschaft, die immer bunter und vielfältiger wird, fördert die BAGSO ein differenziertes Bild vom Alter.

mehr erfahren

### Projekte der BAGSO



**Liegen Fragen zum  
heutigen Inhalt vor?**



Egon Meyer

meyer.egon@t-online.de



Egon Meyer

meyer.egon@t-online.de



**Für die erbrachte  
Aufmerksamkeit!**